

„Das Training macht richtig Spaß“

Zwanglose Schnuppertage zum Thema „Fußball und Internat“

Fünf Schnuppertage an der Schloss-Schule-Kirchberg standen für fünf Jugendliche zum Thema „Fußball und Internat“ auf dem Programm.

RALF MANGOLD

Schulprojekt. Die Schloss-Schule bietet nämlich ab dem Schuljahr 2011/2012 allen fußballbegeisterten Mädchen und Jungen ab elf Jahren die Möglichkeit, eine individuelle Fußballausbildung am Internat zu absolvieren.

Der Fokus des Angebots liegt dabei auf einem Gleichgewicht zwischen schulischer, fußballerischer sowie persönlicher Ausbildung und Entwicklung. Mit der Entwicklung des Kompetenzbereiches Fußball soll Kindern mit einer Leidenschaft für den Fußballsport künftig die Möglichkeit gegeben werden, sich in idealer Weise und im Einklang mit der schulischen Ausbildung dieser Leidenschaft zu widmen.

Insbesondere für Mädchen könnte dieses Projekt interessant sein, da die Einbindung ins Vereinstaining ebenfalls vorgesehen ist und die B-Juniorinnen des TSV Crailsheim möglicherweise in der nächsten Saison in der Juniorinnen-Bundesliga kicken.

Leticia Ferreira-Schmidt aus Duttenhofen ist über eine Bekannte auf das neue Angebot aufmerksam geworden. Zusammen mit Lea Bergius (Bopfingen) und Lisa Baur

(Bad Friedrichshall), die wie Leticia demnächst in die U 17 aufrücken, informiert sie sich bei den Schnuppertagen über das Fußballangebot am Internat. „Das Training macht richtig Spaß“, gibt sie ihre ersten Eindrücke weiter. Dreimal wöchentlich möchte sie im kommenden Schuljahr an den individuellen Übungseinheiten teilnehmen, die von Kickinside-Betreiber Oliver Rehbach geleitet werden:

Besonders gefallen hat den männlichen Teilnehmern Nick Hinze aus München und Chris Bennet Bröke (Boxberg) das Training am Samstag in der Crailsheimer Fußballhalle, wo hauptsächlich Leistungsdiagnostik mit vielen elektronischen Messgeräten angesagt war. Aber auch die anderen Fußballerinnen auf dem Platz oder in der Halle sind ausnahmslos gut angekommen. „Lehr-

reicher wie zu Hause und auf eine andere Art, vom Kopf her, anstrengend“, beschreibt Chris das Training mit Schwerpunkt „Brain Kinetik“. Tägliches Fußballtraining würde ihn auf jeden Fall reizen. Auch das Übernachten mit zwei anderen Jungs auf dem Zimmer hat ihm gut gefallen. Zudem waren die fünf Jugendlichen im Rahmen der Schnuppertage zum Sightseeing in Rothenburg, im Kino und als Highlight am Samstag baden am Brombachsee.

„Unsere Internetseite ‚fussballundinternat.de‘ wurde schon einige Tausend Mal angeklickt“, erzählt der Wirtschaftsleiter der Schloss-Schule Jürgen Scharch. Er hofft, dass sich einige Interessenten endgültig als Teilnehmer anmelden, damit das Projekt im kommenden Schuljahr starten kann.



Oliver Rehbach (links) leitet die Trainingseinheiten.

Foto: Ralf Mangold

